

Druckluft-Membranpumpe für Klebstoffe

Artikel vom **30. Januar 2024**
Hilfsmaschinen und -geräte



Die druckluftbetriebenen Membranpumpen eignen sich besonders für die Förderung von Klebstoffen und Leim (Bild: Jessberger).

Zum Fördern von Klebstoffen und Leim kommen in der Möbel- und Holzindustrie neben Kolbenpumpen auch druckluftbetriebene Membranpumpen zum Einsatz. Der Pumpenhersteller [Jessberger](#) aus Ottobrunn bei München bietet hierfür Druckluft-Membranpumpen der Baureihe »JP-810« an. Die Vorteile einer Membranpumpe liegen darin, dass diese selbstansaugend ist, trockenlaufen kann und die Förderleistung über die Druckluftzufuhr regulierbar ist. Wird die Druckseite der Pumpe geschlossen, bleibt die Pumpe umgehend stehen und läuft wieder an, sobald man wieder Klebstoff oder Leim benötigt und die Druckseite öffnet.

ATEX-Ausführung

Die Membranpumpen sind auch in einer ATEX-Ausführung für die Ex-Zone 1 (Standard:

Ex-Zone 2, II 3/3 G Ex h IIC T4 Gb, II 3 D Ex h IIIB T 135°C Db X) erhältlich und für fast nahezu alle Einsatzzwecke geeignet. Mit den Pumpen aus Aluminium können neben hochviskosen Medien bis 50.000 mPas wie Klebstoffe oder Leim auch neutrale Flüssigkeiten sowie leicht aggressive, brennbare Substanzen gefördert werden. Verschiedene Baugrößen mit Anschlüssen ¼“ bis 3“ und unterschiedliche Materialien (Polypropylen, Edelstahl, Aluminium und PVDF) machen die Pumpenreihe vielfältig einsetzbar. Dabei deckt sie ein großes Leistungsspektrum von 8 bis 1050 l/min ab. Für den Pumpenantrieb wird ausschließlich Druckluft mit einem Druck von mind. 8 bar benötigt, die absolut ölfrei sein muss. Als Zubehör sind automatische Pulsationsdämpfer und Schlauchstecker für den Saug- und Druckbereich erhältlich. Auch Hubzähler für die exakte Dosierung sind verfügbar.



Dr. Jessberger GmbH
Infos zum Unternehmen

Dr. Jessberger GmbH
Jägerweg 5-7
D-85521 Ottobrunn

089 666633-400

info@jesspumpen.de

www.jesspumpen.de
